

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Dröbler, Dr. Gottfried Curio, Dr. Christian Wirth, Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Jochen Haug, Steffen Janich, Sascha Lensing, Markus Matzerath, Arne Raue und der Fraktion der AfD

Opfer und Tatverdächtige bei Straftaten des PKS-Schlüssels 111000 im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) erfasst zu Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter Angaben zu Opfern und Tatverdächtigen, darunter Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Für den PKS-Schlüssel 111000 („Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge“) liegen öffentlich keine vollständigen Verknüpfungen von Opfer- und Tatverdächtigeigenschaften für das Berichtsjahr 2025 vor, insbesondere nicht zur Kombination von Staatsangehörigkeit, Geschlecht und den Altersgruppen minderjährig/volljährig sowie zu den Konstellationen volljähriger Tatverdächtiger/minderjähriges Opfer und minderjähriger Tatverdächtiger/volljähriges Opfer.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Opfer von Straftaten des PKS-Schlüssels 111000 wurden im Jahr 2025 erfasst, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit deutscher, nicht-deutscher oder einer der folgenden Staatsangehörigkeiten beteiligt war: afghanisch, algerisch, bulgarisch, eritreisch, georgisch, indisch, irakisch, iranisch, kosovarisch, libysch, marokkanisch, nigerianisch, pakistanisch, polnisch, rumänisch, serbisch, somalisch, syrisch, türkisch, tunesisch, ukrainisch, vietnamesisch (bitte tabellarisch aufschlüsseln, soweit möglich, nach Staatsangehörigkeit der Opfer: deutsch, nichtdeutsch sowie jeweils die 22 genannten Staatsangehörigkeiten; Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen: deutsch, nichtdeutsch sowie jeweils die 22 genannten Staatsangehörigkeiten; Geschlecht der Opfer, Geschlecht der Tatverdächtigen, Alter der Opfer bzw. Angabe minderjährig oder volljährig, Alter der Tatverdächtigen bzw. minderjährig oder volljährig; soweit die volle Kreuzung nicht darstellbar ist, die Merkmalskombinationen bitte jeweils getrennt bzw. als Randverteilung ausweisen)?
2. Wie viele der in Frage 1 erfassten Opfer entfallen auf die folgenden Konstellationen, jeweils differenziert nach Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen (deutsch, nichtdeutsch sowie jeweils die 22 genannten Staatsangehörigkeiten) sowie danach, ob das Opfer die deutsche Staatsangehörigkeit besaß.:
 - a) mindestens ein volljähriger Tatverdächtiger und mindestens ein minderjähriges Opfer?

- b) mindestens ein minderjähriger Tatverdächtiger und mindestens ein volljähriges Opfer?
3. Wie viele deutsche Opfer wurden im Jahr 2025 beim PKS-Schlüssel 111000 in Fällen erfasst, an denen mindestens ein nichtdeutscher Tatverdächtiger beteiligt war, insgesamt nach allen nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie differenziert nach den 22 in Frage 1 genannten Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen und jeweils aufgeschlüsselt nach Geschlecht der Opfer und der Tatverdächtigen sowie nach Alter der Opfer und der Tatverdächtigen (jeweils minderjährig bzw. volljährig)?
4. Wie viele nichtdeutsche Opfer wurden im Jahr 2025 beim PKS-Schlüssel 111000 in Fällen erfasst, an denen mindestens ein deutscher Tatverdächtiger beteiligt war, insgesamt nach allen nichtdeutschen Opfern sowie differenziert nach den 22 in Frage 1 genannten Staatsangehörigkeiten der Opfer und jeweils nach Geschlecht der Opfer und der Tatverdächtigen sowie nach Alter der Opfer und der Tatverdächtigen (jeweils minderjährig bzw. volljährig)?

Berlin, den 16. Oktober 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion